



GEMEINDENACHRICHTEN VOM 20. April 2020

Fernunterricht und Betreuungsangebot an der Schule Untersiggenthal

Gemäss Beschluss des Bundesrates ist der Präsenzunterricht und somit der ordentliche Schulunterricht an allen Schulen seit dem 16. März 2020 untersagt. Im Kanton Aargau wurde als Sofortmassnahme der ordentliche Schulunterricht bis zu den Frühlingsferien vorübergehend ausgesetzt. Zudem wurde ein Betreuungsangebot für die diejenigen Schülerinnen und Schüler eingerichtet, deren Betreuung zuhause nicht gewährleistet ist.

Diese Zeit wurde von der Schulleitung, den Lehrkräften und den IT-Verantwortlichen intensiv genutzt, um sich darauf vorzubereiten, wie ein allfälliger Fernunterricht nach den Frühlingsferien durchgeführt werden kann. Von diesen Vorarbeiten kann nun profitiert werden.

Denn das Departement Bildung Kultur und Sport (BKS) hat am 30. März 2020 eine Weisung erlassen, die das Unterrichten ab dem 20. April 2020 in Form eines "Fernunterrichts" regelt. Die Schulen wurden zudem beauftragt, das Betreuungsangebot weiter aufrechtzuerhalten. Fernunterricht bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler in der Regel zuhause lernen und arbeiten. Die Schule ist für das Lernen zuständig. Im Fernunterricht sind die Möglichkeiten der Schule sowie die familiären, räumlichen und technischen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zuhause zu berücksichtigen.

Untersiggenthal hat in den letzten Jahren und Monaten im IT-Bereich an der Schule viel investiert. Dank den geleisteten Vorarbeiten und den getätigten Investitionen ist der Fernunterricht an unserer Schule seit dem 20. April 2020 umsetz- und durchführbar. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Absage Papiersammlung vom 25. April 2020

Die Papiersammlung vom 25. April 2020 wird aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Die nächste Papiersammlung findet voraussichtlich am 27. Juni 2020 statt.

Absage Gebrauchtwagen-Markt vom 25. April 2020

Der Gebrauchtwagenmarkt wird aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Der nächste Bring- und Hol-Tag wird voraussichtlich im Herbst am Samstag, 17. Oktober 2020, stattfinden.

Entsorgungsplatz samstags geschlossen

Die Gemeindeverwaltung muss während der Corona bedingten Zeit der Restriktionen Ressourcen sparen und besonders auf ihre Angestellten achten. Aus diesem Grund ist der Entsorgungsplatz an der Schulstrasse weiterhin samstags geschlossen. Das Ablagern von Entsorgungsgut vor dem Entsorgungsplatz ist verboten, Widerhandlungen werden geahndet. Wir bitten die EinwohnerInnen, die Öffnungszeiten jeweils am Montag oder Mittwoch zu nutzen.

Waldbrandgefahr Stufe 4

Die Verantwortlichen des Kantons Aargau haben beschlossen, die Gefahrenstufe von Stufe 3 "erheblich" auf die Stufe 4 "gross" zu erhöhen. Der Grund für diesen Entscheid sind die gegenüber der letzten Beurteilung verschärfte Trockenheitssituation und die Wetterprognosen für die kommenden Tage, die weiterhin trockenes Wetter voraussagen. Die stark ausgetrocknete Laubschicht im Wald erhöht die Gefahr zusätzlich.

Aufgrund der nun neu festgesetzten Gefahrenstufe 4 "grosse Waldbrandgefahr" gilt bis auf Weiteres für das gesamte Kantonsgebiet ein Feuerverbot im Wald und im Abstand von 50



Metern zum Waldrand. Dieses Verbot gilt ausdrücklich auch für die bestehenden, eingerichteten Feuerstellen und bei Waldhütten sowie an Picknick- und Spielplätzen in Wäldern und an Waldrändern.

Das Verbot bleibt bis auf Weiteres in Kraft und wird erst nach ausreichenden Niederschlägen wieder aufgehoben.

Auch ausserhalb der Wälder wird die Bevölkerung angewiesen, folgende Massnahmen strikte einzuhalten: Keine brennenden Raucherwaren und Zündhölzer wegwerfen, bei starkem Wind im Freien nicht feuern (gefährlicher Funkenflug), Feuer nie unbeaufsichtigt lassen und Feuer vor Verlassen der Feuerstelle löschen und sich vergewissern, dass sowohl Feuer als auch Glut tatsächlich erloschen sind.

Für das Grillieren in befestigten Feuerstellen im Siedlungsgebiet (Gärten, Schrebergärten, Terrassen usw.) gilt das Feuerverbot nicht, sofern sich diese nicht in Waldnähe befinden (mehr als 50 Meter entfernt). Dennoch ist auch hier Vorsicht geboten.

Durch verantwortungsbewusstes Verhalten trägt die Bevölkerung dazu bei, Brände zu verhindern.